

2759 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Rechtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 11. November 1983 betreffend eine Zweite Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über Vorhaben im Land Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten interessiert sind

Ziel der gegenständlichen Vorlage ist eine Fortführung der im Jahre 1979 durch eine Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG eingeleiteten Kooperation zwischen dem Bund und dem Land Kärnten zur Beseitigung der durch die Randlage dieses Landes bestehenden Probleme auf den Gebieten des Arbeitsmarktes, des Verkehrs, des Fremdenverkehrs, der Gewerbestruktur und der Raumordnung. Die Vereinbarung sieht Maßnahmen zur Arbeitsplatzförderung, zur Braunkohlener-schließung im Lavanttal, im Bereich des Fremdenverkehrs, der Land- und Forstwirtschaft, zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, auf dem Gebiete des Hochbaus, eine Kooperation im Bereiche von Wissenschaft und Forschung, die Förderung des Nationalparks Hohe Tauern in Kärnten und die Unterstützung von Maßnahmen zur Seenreinhaltung vor.

Der Rechtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 15. November 1983 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Rechtsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 11. November 1983 betreffend eine Zweite Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über Vorhaben im Land Kärnten, an welchen der Bund und das Land Kärnten interessiert sind, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1983 11 15

S t o i s e r
Berichterstatter

Dr. B ö s c h
Obmann